

Linhart der Vilsecker²⁾ entsendet (im Auftrag des NvK) einen Boten mit Briefen. Botenlohn: 1 lb.

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA 27544, Heft 1 p. 22.³⁾

¹⁾ Da die Abrechnung des Botenlohns in der Brixner Hofamtsraitung des Hans Heuss verzeichnet ist, ist davon auszugehen, dass Leonhard von Velseck den Boten von Brixen aus entsandte. Seine Anwesenheit in Brixen ist wegen des gerade stattfindenden Landtages überdies sehr wahrscheinlich.

²⁾ Leonhard von Velseck, Burghauptmann des NvK zu Bruneck.

³⁾ Der Faszikel enthält insgesamt 9 Raithefte von 1455 bis 1469. Stichtag der Jahresabrechnungen ist jeweils der Michaelstag (29. September). Heft 1 verzeichnet auf 52 Seiten die Einnahmen (p. 1-21) sowie die Ausgaben für Botenlöhne (p. 22f.), Fleisch (p. 24f.), für die Küche (p. 26f.), für Schmalz (p. 28), Wolle und Leinwand (p. 29), Schuhe (p. 30), Kerzen und Wachs (p. 30 unten), Nägel und Eisen (p. 31), für den Marstall und den Sattler (p. 32), Weizenbrot (p. 33), Almosen (p. 34), Maurerarbeiten (p. 35-37), Wiesen und Heu (p. 38f.) sowie Lohnzahlungen (p. 40).